



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen aus der PI Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Meldungen:

Polizeirevier Halle (Saale)

Ermittlungen nach Auseinandersetzung

Am Freitagabend kam es auf einer Freifläche „An der Magistrale“ zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Nach ersten Erkenntnissen waren daran zwei Gruppen mit mehreren, mehrheitlich syrisch und kurdischen Beteiligten, verwickelt.

Im Verlauf kam es unter anderem zu Beleidigungen. Zudem sollen gefährliche Gegenstände mitgeführt worden sein. Die Polizei leitete umfangreiche Maßnahmen ein, stellte Beweismittel sicher und nahm Ermittlungen auf. Wie es dazu kommen konnte, ist Gegenstand andauernder Ermittlungen.

Mutmaßlich rechtsradikale Parolen und Musik

Am späten Freitagabend kam es in einem Mehrfamilienhaus in der Reideburger Straße zu einem Polizeieinsatz wegen einer gemeldeten Ruhestörung. Einsatzkräfte des Ordnungsamtes hatten gegen 23:40 Uhr aus einer Wohnung lautstarke Musik mit mutmaßlich rechtsradikalen Inhalten wahrgenommen.

Als die Mitarbeitenden des Ordnungsamtes vor Ort waren, soll der Mieter der betreffenden Wohnung vom Balkon aus mehrfach verbotene Parolen gerufen haben.

Die alarmierte Polizei konnte vor Ort ebenfalls Musik mit nationalistischen Textzeilen wahrnehmen.

Der Bewohner verweigerte gegenüber den Polizeikräften die Aussage. Ihm wurde die weitere Verursachung von Lärm sowie die Verwendung verfassungswidriger Kennzeichen untersagt.

Der polizeiliche Staatsschutz hat bereits die Ermittlungen wegen des Verdachts des Verwendens von Kennzeichen

verfassungswidriger Organisationen gegen den 48-jährigen aufgenommen. Zudem wird geprüft, ob ein Anfangsverdacht auf Volksverhetzung vorliegt. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern an.

Auseinandersetzung und Widerstand gegen Polizeibeamte - Person in Gewahrsam

Am späten Freitagabend kam es am August-Bebel-Platz zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Personen. Nach ersten Erkenntnissen versuchte ein 47-jähriger Mann einen namentlich bekannten Geschädigten zu schlagen.

Beim Eintreffen der Polizei zeigte sich der Verdächtige unkooperativ und versuchte wiederholt, den Einsatzort zu verlassen. Dabei leistete er Widerstand gegen die polizeilichen Maßnahmen und versuchte, nach den eingesetzten Beamten zu treten.

Zudem äußerte er Drohungen gegenüber den Beamten.

Aufgrund seines alkoholisierten Zustands und der zunehmenden Aggressivität wurde der Mann bis Samstagfrüh in Gewahrsam genommen.

Die Ermittlungen wegen versuchter Körperverletzung und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte dauern an.

Raub auf Privatparkplatz - Täter flüchtig

Am frühen Samstagmorgen wurde ein Mann gegen 05.15 Uhr auf einem Privatparkplatz in der Wielandstraße Opfer eines Raubes. Nach eigenen Angaben hatte er sein Fahrzeug auf dem Parkplatz abgestellt und wollte diesen zu Fuß verlassen, als zwei bislang noch unbekannte männliche Täter plötzlich zwischen geparkten Fahrzeugen auf ihn zukamen.

Die Unbekannten sprühten dem Geschädigten Reizstoff ins Gesicht und entrissen ihm gewaltsam seine Umhängetasche. Anschließend flüchteten sie in Richtung Hardenbergstraße. Der Mann wurde vor Ort medizinisch versorgt. In den Vormittagsstunden fand er seine Umhängetasche mit gesamtem Inhalt wieder auf.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen schweren Raubes aufgenommen. Die Täter sind derzeit flüchtig. Hinweise zu den Tatverdächtigen nimmt das Polizeirevier Halle (Saale) unter 0345 224 2000 entgegen.

Polizeirevier Saalekreis

Wohnungsbrand in Wallwitz - zwei Personen im Krankenhaus

Am Freitagnachmittag gegen 17.00 Uhr wurden Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst wegen eines gemeldeten

Wohnungsbrandes in die Ortslage Wallwitz alarmiert. Beim Eintreffen der Beamten waren die örtlichen Feuerwehren bereits im Einsatz, das Feuer konnte zügig gelöscht werden.

Nach ersten Erkenntnissen wurde der Brand vermutlich durch einen technischen Defekt ausgelöst. Das Feuer entstand in einem Raum im Obergeschoss eines Einfamilienhauses. Ein Übergreifen der Flammen auf weitere Bereiche des Hauses konnte durch das Eingreifen der Feuerwehr verhindert werden.

Zwei Bewohner des Hauses wurden in ein Krankenhaus eingeliefert.

Der betroffene Raum wurde vorerst gesperrt, um eine mögliche nachträgliche Untersuchung zur Brandursache zu ermöglichen. Die weiteren Ermittlungen dauern an.

Radfahrer kollidiert mit abbiegendem Pkw - eine Person leicht verletzt

Am Freitagnachmittag, gegen 15.45 Uhr, kam es auf der König-Heinrich-Straße in Merseburg zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Radfahrer.

Nach ersten Erkenntnissen stand der Fahrer eines Pkw in einer Einfahrt und beabsichtigte, auf die König-Heinrich-Straße einzubiegen. Zur selben Zeit befuhr ein Fahrradfahrer den Radweg auf der linken Straßenseite in falscher Fahrtrichtung. Es kam zur Kollision. Der Radfahrer wurde leicht verletzt. Am beiden Fahrzeugen entstand geringer Sachschaden. Die Polizei hat die Ermittlungen zur genauen Unfallursache aufgenommen.

Mopedfahrerin bei Auffahrunfall verletzt - Feuerwehr im Einsatz

Am Freitagabend, gegen 19.00 Uhr, kam es auf der Straße des Friedens in Merseburg zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden. Eine 16-jährige Mopedfahrerin und ein 27-jähriger Pkw-Fahrer befuhren hintereinander die Straße aus Richtung Beuna in Richtung B91.

An einem Fußgängerüberweg kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Durch den Aufprall erlitt die Jugendliche Verletzungen und wurde schwerverletzt in ein hallesches Krankenhaus eingeliefert.

Der Pkw-Fahrer sowie sein Mitfahrer blieben unverletzt. Am Pkw trat eine geringe Menge Kraftstoff aus, die durch die Feuerwehr Merseburg aufgenommen und beseitigt wurde.

Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen.

Ohne Versicherung auf Tour

Da ein E-Scooter-Fahrer in Bad Lauchstädt, Merseburger Straße, am Freitagabend, gegen 22.45 Uhr, ohne Versicherungskennzeichen fuhr, wird nach einer Verkehrskontrolle gegen den Mann wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz ermittelt.

Brandstiftung

Durch unbekannte Täter wurden am Samstagfrüh, 4.25 Uhr, auf einem Feld in Langeneichstädt Strohdienen in Brand gesetzt. Dabei sind eine größere Anzahl von Rundballen vollständig abgebrannt. Eine Selbstentzündung wurde ausgeschlossen. Dabei wurden insgesamt etwa 200 gepresste Strohballen zerstört. Der Schaden beläuft sich auf circa 10.000 €. Vier freiwillige Feuerwehren aus der Umgebung waren mit 46 Kameraden im Einsatz.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Sachbeschädigung an Hauseingangstür - Polizei bittet um Hinweise

Am Freitagabend gegen 18.45 Uhr wurde in der Gerbstedter Pollebener Straße die Glasscheibe der Zugangstür eines Mehrfamilienhauses beschädigt. Die Tat wurde durch bislang noch unbekannte Täter verübt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 200 Euro.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen und bittet Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, sich im Polizeirevier Mansfeld-Südharz unter 03475 670 293 zu melden.

Falschgeld durch Geldtausch - Polizei warnt vor Betrugsmasche

Am Freitagnachmittag wurde ein 40-jähriger Mann in einem Laden am Markt in der Lutherstadt Eisleben Opfer eines Falschgeldebetrugs.

Zwischen 15.30 Uhr und 16.15 Uhr wurde er von einem bislang noch unbekanntem Mann angesprochen und darum gebeten, einen 20-Euro-Schein in zwei Zehner zu wechseln. Der Mann kam dieser Bitte nach. Kurze Zeit später versuchte der Geschädigte, mit dem erhaltenen 20-Euro-Schein in einer nahegelegenen Bäckerei zu bezahlen. Dort wurde festgestellt, dass es sich bei dem Schein um Falschgeld handelt.

Das Falschgeld wurde durch die Polizei sichergestellt.

Präventionstipp der Polizei: Täter nutzen häufig das Vertrauen anderer aus, um Falschgeld in Umlauf zu bringen, besonders bei privaten Geldtauschsituationen.

Tauschen Sie kein Bargeld mit unbekannt Personen und prüfen Sie verdächtige Geldscheine genau!

Im Zweifel hilft ein Blick unter UV-Licht oder ein kurzer Abgleich mit Sicherheitsmerkmalen.

Hinweise zum Täter oder weiteren Vorfällen nimmt das Polizeirevier Mansfeld-Südharz unter 03475 670 293 entgegen.

Fahrzeug in Sangerhausen zerkratzt - Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung

Ein bislang unbekannter Täter hat am Freitag ein in der August-Bebel-Straße abgestelltes Fahrzeug beschädigt. Der Fahrzeughalter stellte seinen Pkw am Straßenrand hinter der Einmündung zur Karl-Liebknecht-Straße ab.

In der Tatzeit vom Donnerstagmittag bis Samstagvormittag wurde mit einem noch unbekanntem Gegenstand ein etwa 22 cm langer, leicht wellenförmiger Kratzer unterhalb des Tankdeckels auf der Fahrerseite in den Lack gezogen. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 300 Euro geschätzt. Hinweise zum Tatgeschehen oder möglichen Tatverdächtigen liegen derzeit nicht vor. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen.

Verkehrsunfall

Am Freitagnachmittag, gegen 15.50 Uhr, kam es in der Eislebener Rathenaustraße zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei Autos. Ein Wagen musste abgeschleppt werden. Verletzt wurde niemand. Die Unfallursachenermittlung dauert an.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Mopedfahrer verletzt

Am Freitagnachmittag, 16.50 Uhr, ereignete sich auf der Landesstraße 203 aus Richtung Bad Sulza in Richtung Bad Kösen ein Verkehrsunfall in einer Bahnunterführung zwischen einem Moped und einem Pkw. Dabei wurde der 16-jährige Mopedfahrer verletzt und in eine Klinik nach Apolda eingeliefert. Das Zweirad wurde abgeschleppt. Der 38-jährige Autofahrer blieb unverletzt. Die Unfallursachenermittlung dauert an.

Fahrer unter Drogeneinfluss in Weißenfels gestoppt

Am Freitagabend fiel Beamten gegen 19.45 Uhr ein Auto auf der Merseburger Straße auf. Im Rahmen einer Verkehrskontrolle in der Langendorfer Straße wurde der 37-jährige Fahrer auf seine Verkehrstüchtigkeit überprüft. Ein freiwillig durchgeführter Drogentest reagierte positiv.

Die Entnahme der Blutprobe erfolgte im Krankenhaus Weißenfels. Nach Abschluss der Maßnahmen wurde ihm die Weiterfahrt untersagt. Die Polizei weist erneut darauf hin, dass das Führen von Fahrzeugen unter Einfluss von Drogen erhebliche Gefahren birgt und strafrechtlich verfolgt wird.

Beleidigung im Streitgespräch in Weißenfels

Im Rahmen eines Streitgespräches am Freitagnachmittag in der Naumburger Straße kam es zu einer Beleidigung. Eine 52-jährige Frau aus Weißenfels beleidigte einen 35-jährigen Mann. Die Polizei wurde informiert und ermittelt nun wegen Beleidigung.

Fahrradfahrer flüchtet vor Kontrolle - Messer und Schlagstock sichergestellt

In der Nacht zu Samstag gegen 03.15 Uhr wollten Polizeibeamte in der Zeitzer Baenschstraße einen 24-jährigen Radfahrer kontrollieren, da an dessen Fahrrad Mängel festgestellt wurden. Trotz mehrfacher Aufforderung über die Außensprechanlage des Streifenwagens ignorierte der Mann die Anhaltezeichen und versuchte, sich der Kontrolle zu entziehen.

Der Radfahrer beschleunigte zunächst und flüchtete in Richtung Bahnhof (B180), wendete dann jedoch mehrfach, um dem Streifenwagen auszuweichen. Nach einem missglückten Fluchtversuch zu Fuß, bei dem er einen Hang hinab in Richtung Elster rutschte, konnte er in einem Gebüsch liegend festgestellt werden.

Bei der Durchsuchung des Zeitzers fanden die Beamten einen mitgeführten Schlagstock sowie ein Messer, welche sichergestellt wurden.

Eine Überprüfung im polizeilichen Informationssystem ergab, dass gegen den Mann ein offener Haftbefehl bestand. Die fällige Geldstrafe konnte er vor Ort begleichen, sodass der Haftbefehl nicht vollstreckt wurde.

Nach Abschluss aller polizeilichen Maßnahmen wurde der Mann entlassen. Die Ermittlungen dauern an.

Sachbeschädigung nach Streit am Bootsverleih - Täter flüchtig

Am späten Freitagabend kam es in der Dammstraße in Weißenfels zu einem Vorfall, bei dem einem 39-jährigen Mann beim Sitzen auf einer Parkbank durch einen unbekanntes Täter die Brille beschädigt wurde. Der Geschädigte befand sich mit seiner Begleiterin am Bootsverleih, als ein bislang unbekannter Mann vorbeikam und sich provoziert fühlte. Nach einem kurzen Wortwechsel schlug der Unbekannte dem 39-jährigen mit der flachen Hand ins Gesicht. Dabei wurde die Brille des Geschädigten beschädigt. Ein anwesender Zeuge bestätigte den Vorfall. Der Täter entfernte sich anschließend vom Ereignisort. Eine Nahbereichsfahndung blieb erfolglos. Die Polizei hat eine Anzeige wegen Sachbeschädigung aufgenommen.

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de